

Inhalt

I.	Einleitung.....	9
1.	Fragestellung.....	10
2.	Theoretisch-methodischer Zugriff.....	14
3.	Forschungsstand und Quellenbasis.....	26
4.	Aufbau der Arbeit.....	36
II.	Wenn aus Briten Fremde werden.....	39
1.	Erwartungen und Enttäuschungen.....	39
2.	Die »race riots« von 1958.....	54
III.	Die drei Anfänge des Notting Hill Carnivals.....	63
1.	Der erste Anfang?	
	Claudia Jones' Feiern von 1959 bis 1964.....	63
1.1	Claudia Jones und die <i>West Indian Gazette</i>	64
1.2	Karibisch feiern, Einheit stiften: Das Fest im Januar 1959.....	67
1.3	Die Trinidadisierung des Festes.....	72
1.4	Das Ende von Claudia Jones' Carnival – der Anfang des Notting Hill Carnivals?.....	77
2.	Die Wende in Notting Hill um 1970.....	82
2.1	Ein vergessener und vernachlässigter Stadtteil der Kontraste.....	84
2.2	Die London Free School.....	88
2.3	Das Notting Hill Summer Project.....	91

2.4	Die Golborne-Nachbarschaftsinitiative.....	93
2.5	Der <i>Mangrove-Fall</i>	96
3.	Der zweite Anfang:	
	Das Nachbarschaftsfest auf der Straße	107
3.1	Rhauné Lasletts Carnival (1966 bis 1969)	108
3.2	Ein Fest im Umbruch (1970 bis 1972).....	121
3.3	Ein Nachbarschaftsfest mit offenem Ende	131
4.	Der dritte Anfang des Carnivals (1973 bis 1975):	
	Das Vorbild Karibik.....	134
4.1	Der Carnival auf Trinidad: Von der Bedrohung für die soziale Ordnung zum Nationalfest.....	134
4.2	Reggae und Rasta: Konzepte, um sich die Welt zu erschließen.....	148
4.3	Rasta, Reggae und die Identitätsfrage der afrokaribischen Jugend in Großbritannien.....	157
4.4	Palmers Carnival (1973 bis 1975): Einheit unter afrokaribischem Vorzeichen	165
IV.	Der Carnival in der Krise?	189
1.	Der spaltende Einheitsstifter	190
1.1	Die Planung des Carnivals 1976.....	190
1.2	»Race riots« statt Carnival? Die Carnivals 1976 und 1977	208
1.3	»Alien cultures« versus »English culture«	225
1.4	Was ist ein richtiger Carnival?	238
1.5	Hilfreiche Ergänzung oder bedrohlicher Rivale? Der Finsbury Park Carnival.....	259
2.	Die Überwindung der Krise?.....	264
2.1	Arrangieren und organisieren	264
2.2	Reintegrieren der Jugendlichen.....	286
3.	Schnittstelle zwischen dem Eigenen und dem Anderen	308

V.	Konsolidierung oder Ruhe vor dem nächsten Sturm?.....	321
1.	Konsolidierung? 1982 bis Anfang 1987	322
1.1	Konsolidierung mittels Kooperation.....	322
1.2	Die Grenzen der Kooperation	333
1.3	Konsolidierung mittels Anerkennung.....	341
1.4	Konsolidierung mittels Eigeninteresse	348
1.5	Zwischen Eigennutz und Multikulturalismus.....	355
1.6	Konsolidierung mittels Vergangenheit(sdeutung)	357
2.	Der nächste Sturm? Die Carnivals von 1987 und 1988	388
2.1	Das Ende von Konsens und Konsolidierung?	389
2.2	Wer kann und wer darf den Carnival kontrollieren? ..	400
2.3	Neue und alte Abgrenzungstendenzen.....	412
3.	Der Notting Hill Carnival im Kontext der 1980er Jahre: Zwischen Konsolidierung und Konflikt.....	416
VI.	1989 and beyond: Claire Holders Carnival	423
1.	Carnival 1989: Gelungener Carnival oder Anfang vom Ende?.....	423
2.	Verlust des Carnivals oder Europe's biggest street festival?	434
2.1	Holders Kritiker institutionalisieren sich	434
2.2	Verloren, verwässert und verkauft?.....	440
2.3	Hat der Carnival noch eine Bedeutung? Zwischen Essentialismus und Konstruktivismus.....	451
2.4	Holders Ende als Carnivalvorsitzende.....	460
VII.	Fazit und Ausblick	463
	Abkürzungsverzeichnis	495
	Quellen und Literatur	497
	Dank.....	541